

# Lange Nacht der Museen

## Programm aller Häuser in Bremen-Nord

### Denkort Bunker Valentin

18.15 Führung

*Akli Banoune – ein nordafrikanischer Zwangsarbeiter auf der Bunkerbaustelle*

Was hat Akli Banoune, ein Veteran des algerischen Unabhängigkeitskampfes, mit dem KZ-Außenlager in Bremen-Farge zu tun?

Treffpunkt: Eingangstor Station Betonmischanlage Nord

19.15 Führung

*Die besondere Odyssee von Susanna Goldschmitt*

Wie kommt eine junge jüdische Frau aus dem hessischen Zwingenberg als belgische Zwangsarbeiterin nach Bremen Farge? Der Vortrag beleuchtet die Lebensgeschichte von Susanna Goldschmitt und ihre Nachgeschichte bis in die Gegenwart.

Treffpunkt: Eingangstor Station Betonmischanlage Nord

20.15 Führung

*Ukrainische Zwangsarbeiterinnen – Geschichte einer Postkarte*

Über die aus der Nähe der ukrainischen Hafenstadt Mykolajiw stammende Nadja Kovalova kennen wir fast nichts. Von ihr ist nur eine Postkarte überliefert, in der sie aus dem Lager Heidkamp von ihrer Ankunft in Bremen berichtet.

Treffpunkt: Eingangstor Station Betonmischanlage Nord

21.15 Führung

*Die Biografie des griechischen Partisanen Spiros Pasaloglou*

Spiros Pasaloglou kam als KZ-Häftling nach Farge. Im hohen Alter sprach er seine Erinnerungen auf Band. Der Vortrag befasst sich anhand dieser Biografie mit der in Deutschland eher unbekanntem Besatzungspraxis in Griechenland.

Treffpunkt: Eingangstor Station Betonmischanlage Nord

22.15 Führung

*Die Uhr von Cayo Peleguay Villoque*

Vom Schicksal seines Urgroßonkels Cayo erfuhr der junge Spanier Santiago Gimeno erst vor wenigen Jahren. 2019 fuhr er nach Deutschland, um die Orte seiner Deportation zu entdecken. Und seine Uhr wieder in die Familie zurückzubringen.

Treffpunkt: Infozentrum

23.15 Führung

*Die Geschichte eines Objekts: die Kundenkartei Chantelau*

Die Baustelle des Bunkers „Valentin“ war nicht nur Einsatzort großer deutscher Konzerne wie Thyssen, Krupp, M.A.N oder Wayss & Freytag. Auch kleine Betriebe in der Umgebung profitierten davon.

Treffpunkt: Infozentrum

### **Galerie Birgit Waller**

18.00-0.00 Ausstellung

*Krieg und Frieden*

Ausstellung

19.30 Vortrag

*Krieg und Frieden*

Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Fitz Haase zum Thema Krieg und Frieden im Lebenswerk von Jürgen Waller, mit anschließender Diskussionsrunde.

22.00 Aktion

*Enthüllung einer neuen Skulptur*

Enthüllung einer neuen Skulptur von Siegfried Stolle im Außenbereich bei Fackelschein und Prosecco-Bar.

## Lichthof Kunstfabrik

18.00 – 18.45 Vortrag

### *Wie geht Holzschnitt?*

Der Holzschnitt-Künstler Henrique Lemes wird am Beispiel seiner Arbeiten und Holzplatten die Technik des Holzschnitts vorstellen und erklären.

19.00 – 19.20 Musik

### *„Draußen lacht der volle Mond“*

Die Sängerin Carla Mantel überrascht mit galantem Jazz, groovigem Sound und bewegendem Swing. Sie überzeugt mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, auf dem Piano virtuos begleitet von Jürgen Gorges. Das musikalische Duo begibt sich auf immergrüne Jazzspuren und jazzige Evergreens, mit Songs von Ella Fitzgerald, Holly Cole, George Gershwin, Frank Sinatra u.a.

19.30 – 20.15 Führung

### *Kunstführung*

Der 2022 verstorbene Maler und Objektkünstler Lothar Brix hat deutschlandweit und auch international ausgestellt. Zu seinen Werken führt Sophie Minnemann-Brix.

Außerdem stellen folgende Künstlerinnen aus und erzählen zu ihren Arbeiten: Karin Bison-Unger, Christa Bröker, Edeltraud Hennemann, Ingrid Kastien, Ingrid Steckelberg, Katrin Schütte, Ilse Späht und Brunhilde Mangels.

20.30 -20.50 Musik

### *„Jazz-Rosinen“*

Die Sängerin Carla Mantel überrascht mit galantem Jazz, groovigem Sound und bewegendem Swing. Sie überzeugt mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, auf dem Piano virtuos begleitet von Jürgen Gorges. Das musikalische Duo bietet „Invitation to the Blues“ sowie Songs aus amerikanischen Musicals und setzt dabei auch auf eigene Interpretationen.

21.00-21.45 Lesung

### *Let`s talk about blau*

Die Künstlerin Petra Heitkötter liest vor den Kunstwerken Gedichte und Überlegungen zu „meinem Blau“.

22-22.30 Musik

*What a difference a day made – Jazziger Nacht-Cocktail*

Die Sängerin Carla Mantel überrascht mit galantem Jazz, groovigem Sound und bewegendem Swing. Sie überzeugt mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, auf dem Piano virtuos begleitet von Jürgen Gorges. So ist garantiert, dass Sie mit mindestens einem Ohrwurm nach Hause gehen!

### **Overbeck-Museum**

18.00-0.00 Kreativ-Aktion

*Mein Slogan für die Natur*

Kreative Gestaltung von Schildern gegen die Umweltzerstörung

18.30 Führung

*Wie kommt der Plastikmüll ins Museum?*

Kurzführung und Diskussion zu Werken von Stefanie von Schröter u.a.

19.30 Führung

*Wir sind der Natur ausgeliefert*

Kurzführung und Diskussion zu Werken von Niklas Goldbach u.a.

20.30 Führung

*Soll man da lachen oder weinen?*

Kurzführung und Diskussion zu Werken von Dan Perjovschi u.a.

21.30 Führung

*Vom Torfstich zur Klimakatastrophe*

Kurzführung und Diskussion zu Werken von Jost Wischnewski u.a.

22.30 Führung

*Aussterben kann man nur einmal*

Kurzführung und Diskussion zu Werken von Silke Wagner u.a.

## **Heimatmuseum Schloss Schönebeck**

18:30 Führung

### *Bauhaus-Architektur in Vegesack – Ernst Becker-Sassenhof*

Der Architekt Ernst Becker, später Becker-Sassenhof, verwandelte seit den 1920er Jahren Vegesack in eine Perle der Architektur ähnlich dem Bauhaus-Stil des genialen Walter Gropius. Eine Führung durch die Sonderausstellung.

19:30 Führung

### *Blick hinter die Kulissen*

Das Heimatmuseum und das Archiv werden ehrenamtlich betrieben. Für die Aufsichten im Museum, das Archiv und die Veranstaltungen benötigt der Verein weitere ehrenamtliche Mitarbeiter.

20:30 Vortrag

### *Die bremische Walfangflotte im Heimathafen Vegesack*

Von 1653 bis 1872 wurde mit Segelschiffen Walfang betrieben, vom Nordmeer bis in die Südsee. Der Walfang hatte seinerzeit erhebliche wirtschaftliche Bedeutung für Bremen.

21:30 Vortrag

### *Die historische Entwicklung der Werftindustrie in Vegesack*

Vegesack und seine Umgebung war lange Zeit einer der bedeutendsten Werftstandorte in den deutschen Ländern. Ein kurzer Abriss der Entwicklung der Werften seit der Unabhängigkeit der USA.

22:30 Vortrag

### *Alte Bilder aus Vegesack*

Aus dem Fundus alter Bilder aus Vegesack werden ausgewählte Szenarien gezeigt.

## **Stiftung Haus Kränholm**

18:00 - 00.00 Ausstellung

*„So wie es ist und so wie es sein könnte“. Margaret Kelley.  
Ausgewählte Arbeiten auf Holz, Leinwand und Papier | Preview*

Eine Amerikanerin im Norden Deutschlands: Über Grenzerfahrungen und Kulturen, die Sprache der Farben, Empfindung und Wahrheit, Richtung und Verwicklung des Lebens, das Sein und wie es sein könnte, über Last und Abgrund!

Margaret Kelley gehört zu den bedeutenden Malerinnen in Norddeutschland. Seit über zwanzig Jahren lebt und arbeitet sie in Worpswede und Bremen und hat in dieser Zeit ein spektakuläres Werk hervorgebracht, das die Unmittelbarkeit des Abstrakten Expressionismus in den Vereinigten Staaten von Amerika und die emotionale Tiefe des europäischen Informel in einzigartiger Farbfeldmalerei und persönlicher Sprache der Zeichen miteinander in Einklang bringt.

18:30 Führung

*„So wie es ist und so wie es sein könnte“*

Wie kann ein Bild entstehen, das etwas Wahres über die Wirklichkeit aussagt? Im gemeinsamen Gespräch vor den Kunstwerken lädt die Kuratorin der Stiftung die Betrachter:innen ein, sich dem Werk Margaret Kelleys auf individuelle Weise zu nähern und gibt Einblicke in den Entstehungsprozess der Arbeiten wie auch der Ausstellung. Rätzel aufzugeben, Beobachtung zu wecken, Schönheit aufzuzeigen und Anregung zu stiften. Darum geht es hier.

20:00 Führung

*Mit der Natur verschmolzen – Einblicke in eine eindrucksvolle Skulpturenwelt*

Mit Werken zwischen Klassischer Moderne und zeitgenössischer Kunst präsentiert sich der Skulpturengarten Kränholm als Lichtung im historischen Uferpark an der Lesum in Bremen-St.Magnus. Ein Fußweg verbindet die großzügige Grünanlage mit Knoops Park.

Wer seinen Blick über die zentrale Rasenfläche bis an den Baumgesäumten Rand des Skulpturengartens schweifen lässt, wird urplötzlich durch eine skurril anmutende Plastik von Heinrich Kirchner (1902–1984) in seiner Beschaulichkeit gestört. Mit fast 4 Metern Höhe und zum Gruße erhobener Hand, hat der „Wächter im Garten Eden“, (1978) hier Position bezogen und schlägt die Gäste Kränholms immer wieder von neuem in seinen Bann. Darüber hinaus sind Arbeiten von Gustav Seitz, Emil Cimiotti, Michael Croissant, Markus Daum, Gerson Fehrenbach, Robert Schad, Herbert Peters und Friedemann Grieshaber zu entdecken.

21:30 Führung

*Wasser.Licht.Landschaft. Bilderwechsel im Kunstcafé*

Das Kunst-Raumkonzept des Kunstcafés lädt den Besucher dazu ein doch einmal genauer hinzusehen. In einer museumsähnlichen Atmosphäre werden hier unterschiedliche künstlerische Positionen der Sammlung präsentiert. Neben Hochkarätären wie Pablo Picasso und Otto Modersohn, die zurzeit in Haus Kränholm zu finden sind und deren Namen sicherlich auch dem weniger kunstgeübten Gast vertraut sind, gilt die Aufmerksamkeit auf Kränholm auch stilleren Positionen der künstlerischen deutschen Moderne und Nachkriegsmoderne bis hin zu herausragenden Positionen der Gegenwart. Gezeigt wird vor allem Malerei, Bildhauerei und Druckgraphik. Aktuell sind im unteren Bereich des Kunstcafés Arbeiten von Wolfram Scheffler, Johannes Oberthür, Roland Helmus, Herta Müller, Gunter Damisch, Lothar Fischer u.a. zu sehen.

Im gemeinsamen Gespräch vor den Kunstwerken lädt die Kuratorin der Stiftung den Betrachter ein, sich den Werken auf individuelle Weise zu nähern.

## Vegesacker Geschichtenhaus

Im historischen Hafen öffnet das Vegesacker Geschichtenhaus seine Türen und lädt ein, hinter die Fassaden zu schauen. Treten sie ein und erleben sie ausgewählte Stationen des Alltagslebens im Jahr 1845. Mit der originalgetreuen Interpretation von Shanties und Forebitters versetzen die Logger's Men in die richtige Stimmung. Das Ensemble des Vegesacker Geschichtenhauses entführt auf die nächtlichen Straßen Vegesacks. Lernen sie die Aufgaben des Nachtwächters kennen und was die speziellen Herausforderungen seines Berufsstandes sind. Für das leiblich Wohl zur Abendstunde sorgt das Gastro-Team des Galerie Cafés.

**18.00 – 24.00 Uhr**

### **400 Jahre Vegesacker Hafen**

Informationsprogramm zur Entstehungsgeschichte Vegesacks.

**18.00 – 18.45 Uhr**

### **Das Geschichtenhaus stellt sich vor**

An ausgewählten Stationen zeigen wir Auszüge unseres täglichen Programms zur Stadtgeschichte Vegesacks. In Interaktion mit dem Publikum entstehen so einmalige Szenen.

**19.00 – 20.00 Uhr**

### **Logger's Men\***

Authentische Shanties und Forebitters vor historischer Kulisse bei uns im Vegesacker Hafen. Live gesungen in der Tradition der Seemänner des 17.-19. Jahrhunderts.

**20.30 – 21.00 Uhr**

### **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

Begleiten sie den Wächter über Ordnung und Sicherheit bei seinem Rundgang durchs nächtliche Vegesack. Aber halten sie Abstand zum Hafenbecken. Warum? Das erklärt ihnen unser Nachtwächter.

**21.15 – 22.00 Uhr**

### **Das Geschichtenhaus stellt sich vor**

An ausgewählten Stationen zeigen wir Auszüge unseres täglichen Programms zur Stadtgeschichte Vegesacks. In Interaktion mit dem Publikum entstehen so einmalige Szenen.

**22.30 – 23.00 Uhr**

### **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

Begleiten sie den Wächter über Ordnung und Sicherheit bei seinem Rundgang durchs nächtliche Vegesack. Aber halten sie Abstand zum Hafenbecken. Warum? Das erklärt ihnen unser Nachtwächter.

**23.15 – 23.45 Uhr**

### **Das Geschichtenhaus stellt sich vor**

An ausgewählten Stationen zeigen wir Auszüge unseres täglichen Programms zur Stadtgeschichte Vegesacks. In Interaktion mit dem Publikum entstehen so einmalige Szenen.

---

*\*Begrenzte Anzahl an Zuschauerplätzen*